

Angizia

"Wie Schale Ich Den Augapfel?"

Visit "[Wie Schale Ich Den Augapfel?](#)" on MotoLyrics.com

Beschreibung einer grausigen offenen Wunde.
(Eigentliches Motiv der
Eintragung: Suche nach dem Mahlschatz meiner
Mutter). In Joensuu lebten
wir irgendwo unter der Pietät meines Vaters und seiner
pietatvollen
Angstigkeit, wahnhaft zu denken und wahnlos zu
fühlen, wann immer wir
zueilten, einen sterilen Gedanken aufzuschreiben. Der
denkende Fortsatz m
Schrieb vor dem Einschlafen, um ein Traumbild zu
leiten oder gedanklich zu
kaudern, wenn der Fortraum seiner Ideen an ihren
Verknüpfungen
zerschellte. "Heute reinigte uns Mutter mit ihrem
Speichel - fast im
Vobeihasten - Nasenlocher und Ohren. Ich zuckte
immer zurück, der
Speichelgeruch war mir unangenehm (1822)". Oder.
"Wir spielten dann Schach
oder suchten die Figuren dazu und muhten uns gar
nicht, zuzugeben, was wir
selbst vor Beendigung der Suchstrapazen gewult
haben (1823)..."

Ich versuche nun ständig, wahnhaft mit Köpfen zu
denken, die mich selbst
betrachten, und wie plötzlich umstanden, weil hold im
Gedanken eine Liebe
verfiel und die Köpfe vor Freude vergalen, die Augen
zu schlielen. In
vollendete Schleimbeutel baden ihre Augäpfel und
raunend mit Messern
bewaffnet ich schwand auf das Schlachtfeld, um
feindlicher Augfrucht die
Schneide zu kanten und gellendes Mitleid in Sünde zu
beichten... zu
vergessen, zu schlafen, zu träumen. "Die Frauen der
Umgebung salen
nebeneinander, auf Stühlen gereiht, nur ungefähr
bekleidet, sie tranken
den Tee, den man ihnen reichte, und ich hatte das

Gefühl bei Anblick
dieser Leiche wurden sie beginnen, an sich selbst zu
denken. Gehüllt ich
stand in Gedanken und warmen Stofffarben, futterte
die Tauben vor dem
Sterbehaus und elend bat mich selbst in die Halle.
Kommutabel meine
Haltung zur Totenwache, bieder noch kam mir der tote
Körper verlassen und
armselig vor. Minuten später wurde mir langweilig, ich
strahlte mit mir
selbst um die Wette und sah auf die Uhr (1832)". Ich
beende in Traumen
visionar meine Denkstrecke, schneide die Schale
darein, dal Menschen von
Achtung mir schenken Bedenken und unter der
Schleimhaut erneut tritt - doch
heller - ein Auge Hervor. Beschliele nie wieder zu
schlafen, so lange die
Messer nicht scharfer und ein Kopf will reichen, die
Sunde dem Sandmann zu
beichten...

Visit [Angizia](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.